

Kompakt, wendig, flexibel

Besäumkreissäge war die richtige Wahl

& 📷 Martina Nöstler

„Unserfrau“ heißt passenderweise der Ortsteil von Altweitra, in dem sich das Sägewerk von Viktoria Mülleder befindet. Sie hat 2013 den über 100 Jahre bestehenden Betrieb von ihrem Vater übernommen. Während sie überwiegend Einkauf und Verkauf managt, unterstützt sie ihr Lebensgefährte, Dominik Pesendorfer, in der Säge. Jährlich werden knapp 3000 fm eingeschnitten und überwiegend als Bau- und Schnittholz für Dachstühle in der Region oder als Palettenware nach Tschechien verkauft.

Tolle Betreuung

Um als Kleinsägewerk bestehen und die Kunden rasch und flexibel bedienen zu können, erneuerte Viktoria Mülleder den Besäumer. „Unsere Anlage war sehr alt. Wir hätten sehr viel Geld in Reparaturen stecken müssen. Das hätte sich nicht rentiert“, meint die junge Sägewerksbesitzerin. Sie hat sich für die Besäumkreissäge KME3 mit händischer Beschickung von der Paul Maschinenfabrik, Dürmentingen/DE, entschieden. Das Preis-Leistungsverhältnis sei perfekt gewesen. Ein weiterer Grund für die Wahl war die gute Zusammenarbeit mit Johann Schirmböck, Göllersdorf, der in Österreich die Vertretung der deutschen Maschinenfabrik innehat. Er hat mit Viktoria Mülleder vor der Entscheidung andere Betriebe besichtigt, den Umbau durchgeführt und steht ihr bei Fragen nach wie vor zur Seite.

Im Sommer wurde die alte, aus den 1970er-Jahren stammende Maschine ab- und die neue Paul-Besäumkreissäge aufgebaut. Das geschah innerhalb der Betriebsferien. Bei der Neuentwicklung der KME3 vor wenigen Jahren legte Paul besonderes Augenmerk auf die kompakte Bauweise. Der Motor ist auf den Maschinenkörper aufgesetzt und die Hydraulik komplett eingebaut. Dies kam den Monteuren beim Einbau in Unserfrau zugute, musste die Anlage doch in den vorhandenen Platz integriert werden.

Fast jede Dimension möglich

Die KME3-1012 von Mülleder hat einen 75 kW-Motor und verarbeitet Werkstücke bis 120 mm Höhe sowie 950 mm Breite. Paul liefert diese Maschine aber auch mit Motoren

bis 90 kW Antriebsleistung und 160 mm Schnitthöhe. Der Doppelbesäumer ist mit vier variablen Sägeblattverstellungen und einem springenden Spaltkeil ausgestattet. Die Nullbüchse wurde variabel ausgeführt. „Letztere kann gezielt angesteuert werden, was den Einschnitt mit der KME3 sehr flexibel macht“, erklärt Schirmböck. Damit lassen sich sämtliche Dimensionen, wie Stafeln, Latten oder Pfosten, ohne Umspannung gemischt erzeugen.

Der stufenlos regelbare Vorschubantrieb erfolgt hydraulisch mittels Integraleinheit und wird automatisch gesteuert. Durch die Einzugsmanget mit eingebauter Holzstärkenmessung wird anhand der Holzdicke der Vorschub voreingestellt und gleichzeitig werden die Oberwalzen auf Position gefahren. Je nach Schnittbild wird nach Anzahl der Sägeblätter im Eingriff entsprechend reduziert. Im Maschinenauslauf lieferte Paul auch einen neuen Spreißelabscheider. „Damit werden Schnittstellenprobleme vermieden“, berichtet Schirmböck. Über die Messung von Holzstärke, -länge und -breite kann die nachfolgende Sortierung angesteuert werden. An der Auslaufseite befinden sich drei Abwurfstellen links sowie eine rechts für Sonderware.

Die richtige Alternative

„Für das Sägewerk Mülleder ist die händisch beschickte KME3 die absolut passende Anlage“, ist Schirmböck überzeugt. „Die Maschine bietet eine echte Alternative zu einer automatischen Besäumenanlage, könnte aber in Kombination mit einer automatischen Beschickung AB920 auch als solche ausgeführt werden.“ //

SÄGEWERK MÜLLEDER

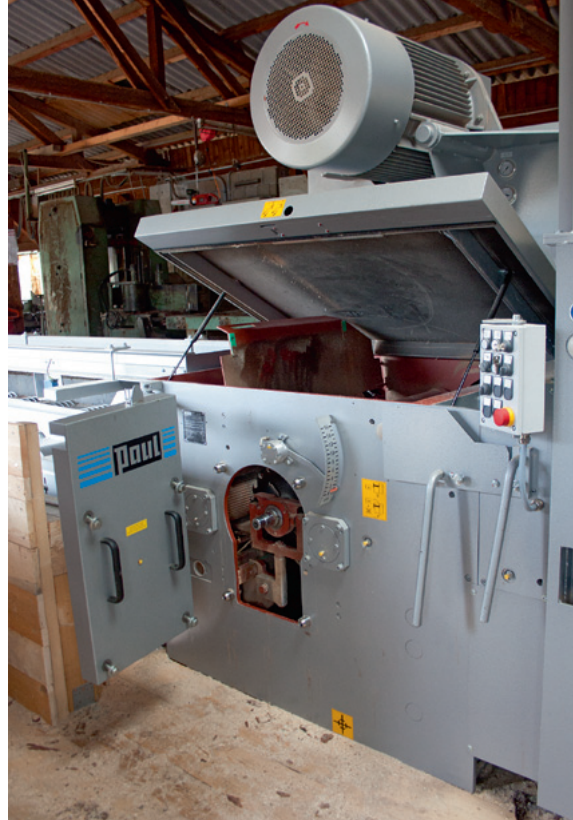
Standort: Unserfrau

Inhaberin: Viktoria Mülleder

Mitarbeiter: 2

Produkte: Bau- und Schnittholz für Dachstühle, Palettenware

Einschnitt: etwa 3000 fm/J



Flexibles Kraftpaket: Die Paul-Besäumkreissäge KME3 mit händischer Beschickung ist seit Sommer im Sägewerk Mülleder im Einsatz



Lieferant Johann Schirmböck mit Dominik Pesendorfer und Viktoria Mülleder (v. li.)



Die Aufspannung lässt sich in der KME3 fast beliebig variieren